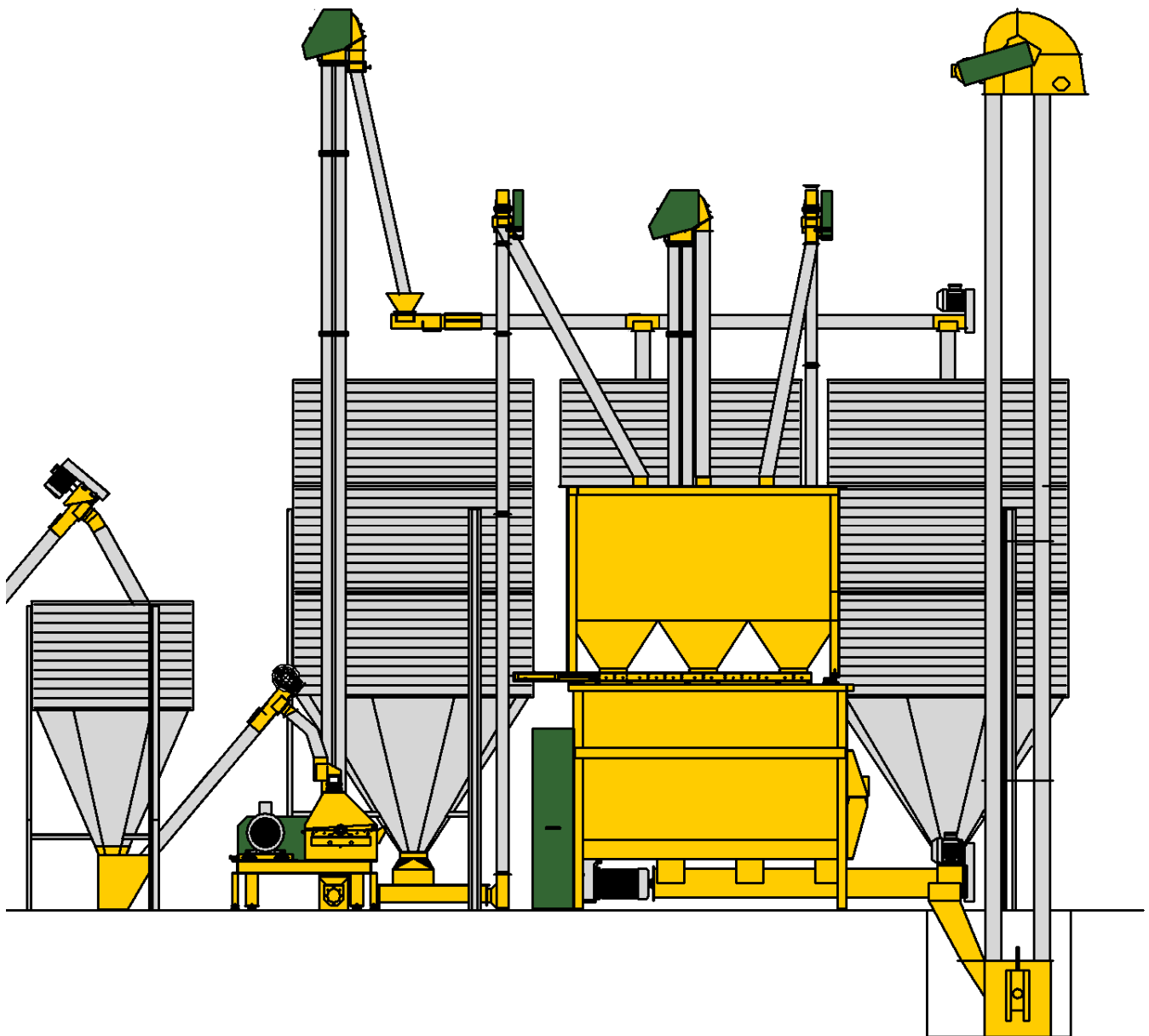




FUTTERMITTELANLAGE EXPORT

8T/H bis 12T/H



BESCHREIBUNG DES MATERIALS

Ein feuerverzinktes Silo:

Fassungsvermögen 4.7 m³, enthält die zu mahlenden Rohstoffe
Mit Füllstandsmesser oben und unten zur Beladung der Aufnahmeschnecken

Eine Zuführschnecke zur Mühle:

Ø150, Länge 3 Meter
Antrieb durch Stellmotor am Kopf 1.1 kW mit Verstellgetriebe
zur Beschickung der Mühle.

Magnetschutz:

Durch einen an der Mühlenschurre befestigten Dauermagneten.

Eine Mühle Typ F 10 DD:

Maschinengeschweißter Korpus, Stärke 10 mm, Arbeitsbreite 310 mm.
Austauschbare Schleißbleche.
Gitter auf Kettenspannsystem.
Bearbeiteter Rotor, auf Stehlager SNH 513 montiert für Welle Durchmesser 60 mm.
Direktkupplung über halb-elastische Kupplungselemente.
Elektromotor 45 kW.
Die Einheit ist auf ein Chassis UPN mit aufgestockten Beinen montiert.



Ein Plattenbandaufzug zur Entnahme unter der Mühle:

Höhe 10 Meter, Motor 2.2 kW.
Einlaufkasten, Zubehör zum Absenken für Beschickung der Horizontalschnecken

Zwei Horizontalschnecken:

Ø150, Länge 6 Meter, Motor 1.5 kW mit Zwischenausgängen,
die von einem Stellzylinder gesteuert werden, zum Befüllen der Puffersilos

Sechs feuerverzinkte Innensilos:

Zur Lagerung der vorgemahlene Produkte
Fassungsvermögen 24 m³, mit konischem Boden, auf Ständer
mit flexibler Plane zum Abdecken des Dachs

Sechs Plattenbandaufzüge:

Für Entnahme unter den Silos
Höhe 8 Meter, Motor 3 kW mit konischer Schnecke, Eingangstrichter,
Fallrohr mit flexibler Muffe für Verbindung mit Wägebühler

Ein Wiegetrichter:

Fassungsvermögen 6500 Liter, pyramidenförmiger Sockel.
Mit Ablassventil, das über einen pneumatischen Stellzylinder gesteuert wird.
4 DMS-Sensoren unter den Füßen und an der Mischerhaube angeschraubt

Elektronisches Abwiegen Ausführung V/4 mit FEEDO 2000 S

Speicherfunktion einer unbegrenzten Anzahl an Rezepturen,
Verwaltung der Bestände und der Herstellungen,
Ausdrucken der Vorgänge,
Herstellung durch Wiederholzyklen.



Ein Öldosiersystem:

Kreiselpumpe 0.37 kW, PVC-Leitungen und -Knie zur direkten Vermengung im Mischer

Ein Horizontalmischer MH 7000:

Aufgebockter Rotor mit gegenläufiger Doppelwindung.

Nutzinhalt 5000 Liter für Chargen von 2500 bis 3000 kg.

Stellmotor 18.5 kW

Drei Ablassstutzen unter dem Behälter mit Simultanöffnung durch Elektrozyylinder.

Eine Entnahmeschnecke unter dem Mischer:

horizontal unter Rohr Ø240 mm, Mindestdurchsatz 30 t/h, Motor 3 kW

Gewinde mit mittlerer Steigung. 3 Führungslager am Eintrag 200x200 mm

Ein Becherwerk Nr. 14:

Gesamthöhe 11 Meter, Mindestdurchsatz 30 t/h

Beschickung am aufsteigenden Trum, Antrieb durch Motor 3 kW

Ein allgemeiner elektrischer Schaltschrank mit:

- | | |
|---|--|
| - Zuführschnecke Mühle 1.1 kW: | - 1 Temperaturschutzschalter |
| - Mühle 45 kW: | - Stern-Dreieck-Starter, |
| | - Temperaturschutzschalter |
| | - Amperemeter zur Durchflusskontrolle |
| - Plattenbandaufzug unter Mühle 2.2 kW: | - 1 Temperaturschutzschalter |
| - Horizontalschnecken 1.5 kW | - 2 Temperaturschutzschalter |
| - Plattenbandaufzug unter Silo 3 kW | - 6 Temperaturschutzschalter |
| - Horizontalmischer 18.5 kW: | - 1 Temperaturschutzschalter und Wendeschalter |
| - Entnahmeschnecke 3 kW | - 1 Temperaturschutzschalter |
| - Becherwerk 3 kW: | - 1 Temperaturschutzschalter |
| - Kontrollleuchten An und Störung | |

Haupttrennschalter Sicherungshalter mit Außensteuerung

ALLGEMEINE FUNKTIONSWEISE

Diese computergesteuerten Anlagen wurden für jegliche Arten der Viehzucht (Schweine, Geflügel, Schafe, Rinder...) konzipiert und stellen qualitativ hochwertige Futtermittel her, wobei das vor Ort erzeugte Getreide verwertet wird.

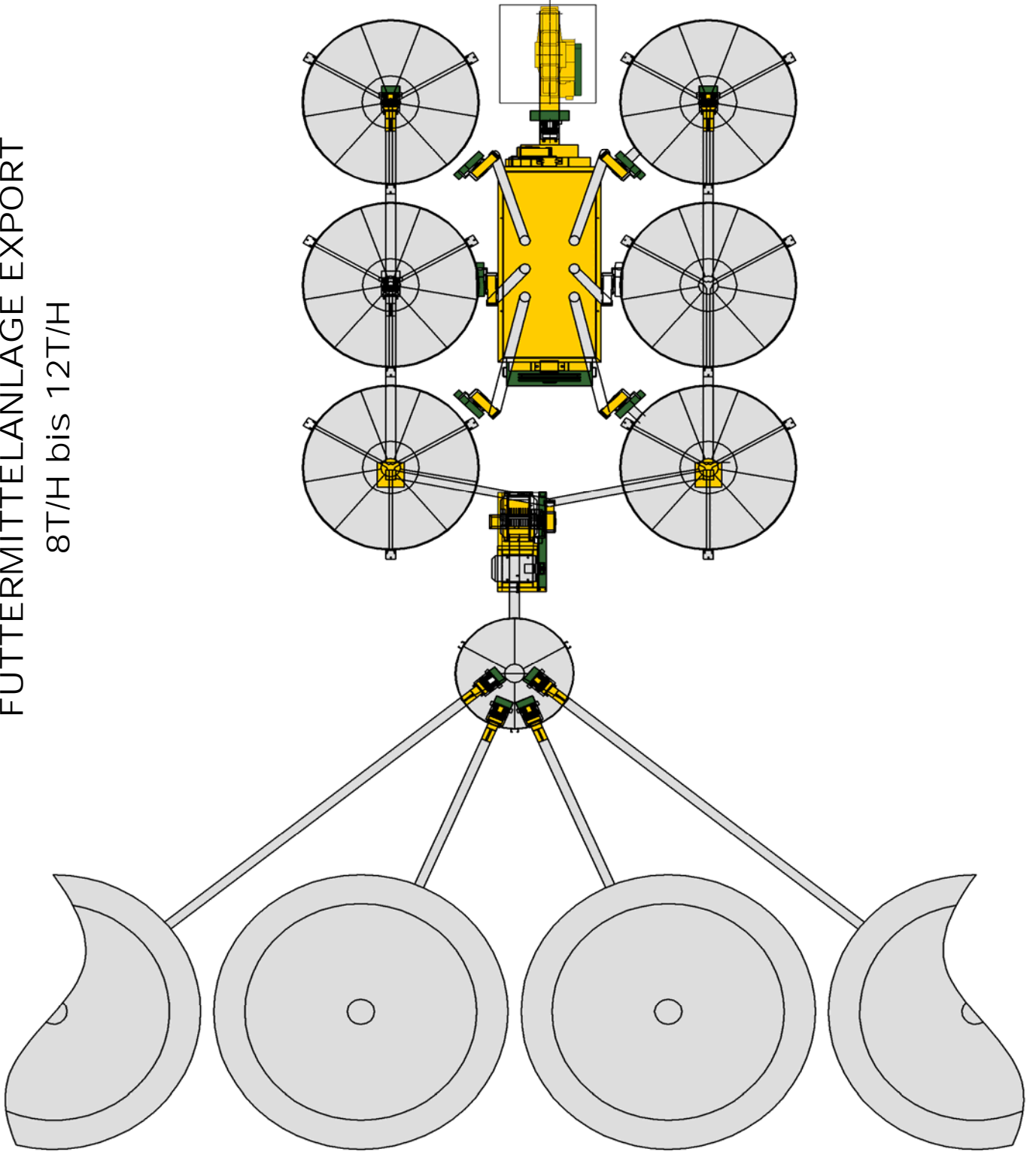
Funktionen:

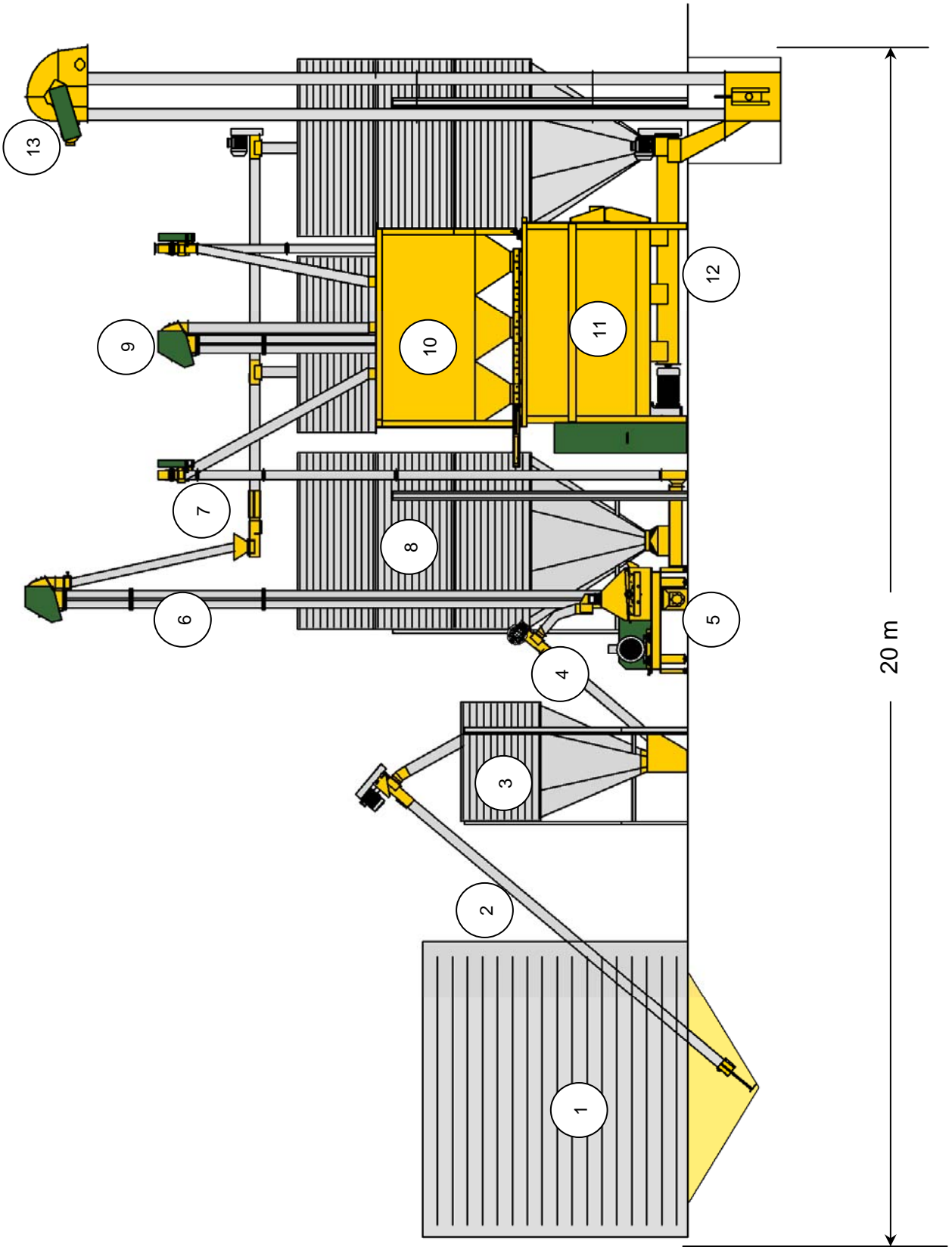
- Elektronisches Abwiegen jeglicher Arten von Schüttgut: Getreide, Soja, Kleie, Mineralstoffe, Öl etc.
- Vollautomatische Fertigung: wiegen, mahlen, mischen und entleeren durch Wiederholzyklen.
- Computergestütztes Verwaltungssystem der Rezepte, Bestände, Berechnung des Herstellungspreises und Rückverfolgung der Anfertigungen.
- Einlagerung der Fertigfuttermittel

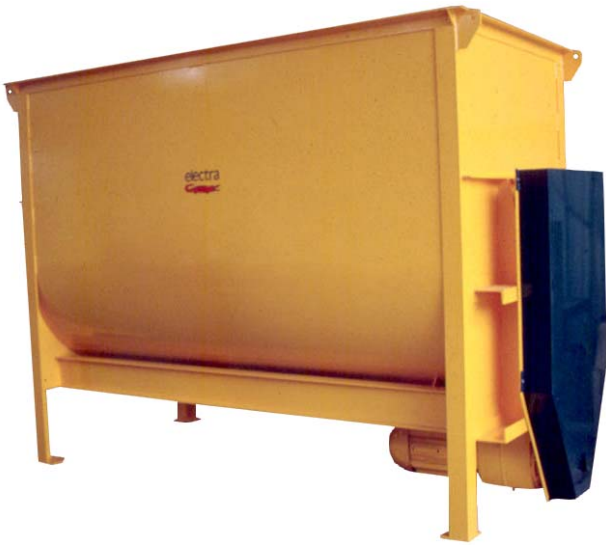
Dieser Anlagentyp optimiert den Ertrag der Mühle, indem die gesamte Motorleistung zum Mahlen eingesetzt wird und gleichzeitig die Lärm-, Staub- und Vibrationsemissionen vermindert werden.

FUTTERMITTELANLAGE EXPORT

8T/H bis 12T/H







Mischanlage MH 7000



Feuerverzinktes
Puffersilo



Plattenbandaufzug



Transfer- und
Hebeschnecke



Elektrischer Schaltschrank



SOFTWARE FÜR FUTTERMITTELHERSTELLUNG FEEDO 2000

Die Software wurde für die Computersteuerung eines oder mehrerer Wiegeautomaten entwickelt. Sie ermöglicht die Speicherung einer unbegrenzten Anzahl an Rezepturen aus 21 Grunderzeugnissen, die automatische Herstellung einer Rezeptur in mehreren Zyklen, wobei die Verteilung an das entsprechende Silo gekoppelt wird, die Verwaltung der Rohstoffein- und -ausgänge, die Berechnung des Herstellungspreises für jede Rezeptur und pro kg, das Ausdrucken der verschiedenen Herstellungsvorgänge nach jeder Produktion mit Rezeptur- und Zyklennummern.

VISUALISIERUNGSTAFEL DER VERSCHIEDENEN FUNKTIONEN



Jeder Rohstoff ist in einem Wörterbuch verzeichnet. Bei der Inbetriebnahme des Systems werden ihm eine frei gewählte Farbe und eine Silonummer zugeteilt.



Zusätzlich zum Hauptwörterbuch können alle anderen Bestandteile (Hilfsstoffe) aufgelistet werden, die manuell hinzugefügt werden können, um sie bei der Berechnung des Herstellungspreises des Futtermittels zu berücksichtigen.



Erhält der Benutzer eine Rohstofflieferung, ruft er die Tafel Bestandsverwaltung auf und wählt das zu füllende Silo aus. Dabei erscheinen die Restmenge sowie der Wert. Nun braucht er lediglich die Menge sowie den Einheitspreis pro kg zur Bestandsanpassung einzugeben und zu bestätigen.

Jedes Silo ist auf einer Legende mit einer Farbe und einem Namen versehen. Auf einem Index werden die Bestände der verschiedenen Rohstoffe sowie die Prozentzahl der Silofüllung angegeben. Auf 3 Tafelseiten können 21 Erzeugnisse visualisiert werden.



Wenn alle Silos zugeteilt und visualisiert wurden, kann eine zusammenfassende Aufstellung erstellt werden, auf der das Befüllungsverhältnis sowie das Gesamtgewicht angegeben werden.

Für die Programmierung einer Rezeptur muss eine Nummer, ein Name und das gewünschte Endgewicht zugeteilt werden. Anschließend sind im Wörterbuch die verschiedenen benötigten Zutaten zu suchen, die in die Rezepturtablette kopiert werden. Zum Schluss ist der Prozentsatz bzw. das gewünschte Gewicht anzugeben und zu bestätigen. Es ist möglich, mehr als 100% des Gesamtgewichts zu programmieren, insbesondere um Hilfsstoffe hinzufügen zu können.



1	ROHSTOFFZELLEN
2	HEBESCHNECKEN
3	FEUERVERZINKTES SILO 4.7 M ³
4	ZUFÜHRSCHNECKE ZUR MÜHLE
5	MÜHLE F10
6	PLATTENBANDAUFZUG
7	TRANSFERSCHNECKE
8	FEUERVERZINKTE PUFFERSILOS
9	PLATTENBANDAUFZUG
10	WIEGETRICHTER
11	HORIZONTALMISCHER MH 7000
12	ENTNAHMESCHNECKE
13	BECHERWERK

PAKETIEREN	1 TC 40" & 1 TC 20"
INSTALLIERTE ELEKTRISCHE LEISTUNG	94 kW

Die technischen Eigenschaften können ohne Ankündigung verändert werden.



**47170 POUDENAS -
FRANKREICH**

Tel.: +33 (0)5 53 65 73 55

Fax: +33 (0)5 53 97 33 05

E-Mail: elevage@electra.fr

www.electra.fr